



Evaluation der Organisationsuntersuchung im Jugendamt des Landkreises Cloppenburg

durchgeführt durch die Firma con_sens
(Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung GmbH)



Übersicht

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Evaluation der Umsetzung der Empfehlungen aus der Organisationsuntersuchung
- Fachliche Weiterentwicklung und Anpassung der Personalbemessung für einzelne Aufgabengebiete
 - Allgemeiner Sozialer Dienst - ASD
 - Verwaltung Sozialer Dienst
 - Wirtschaftliche Jugendhilfe
 - Beistandschaften
 - Unterhaltsvorschusskasse
- Zusammenfassung der Ergebnisse



Zielsetzung

Ziel der Evaluation

- Ziel des Evaluationsprojektes war der **Ist-Soll-Abgleich** der aus der Organisationsuntersuchung im Jahr 2011 resultierenden Empfehlungen.
- Dabei sollten sowohl **Erfolge** aufgezeigt als auch **Defizite** in der Umsetzung erkannt, ihre Ursache analysiert und, sofern erforderlich, **Lösungen für eine nachgehende Umsetzung** erarbeitet werden.
- Dies beinhaltete ein **Nachjustieren der Bemessung** einzelner Tätigkeiten, bspw. infolge geänderter Anforderungen oder Gesetzesgrundlagen, oder geänderter Aufgabenzuordnung.



Zielsetzung

Konkret betrachtet wurden:

- (1) Generelle Überprüfung der Umsetzungsstände von Empfehlungen
- (2) Schnittstelle ASD / Sekretariat mit Fragen zur Aufgabenteilung
- (3) Bemessung Abrechnung ambulanter Hilfen nach Einführung des veränderten Abrechnungsverfahrens
- (4) Veränderungen im ASD im Leistungsbereich des § 35 a SGB VIII
- (5) Schnittstelle ASD / WJH bzgl. Zuständigkeitsprüfung



Landkreis Cloppenburg

www.lkcp.de

Ergebnisse: Umsetzung der Empfehlungen

Steuerung des Jugendamtes

- Verbesserte Steuerung des Jugendamtes durch Fachstandards
- Abschluss von Leistungs- und Entgeltvereinbarungen mit den ambulanten Leistungsanbietern
- Verbesserung der Kooperation auf Leitungsebene
- Verbesserung der Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter



Landkreis Cloppenburg

www.lkcp.de

Ergebnisse: Umsetzung der Empfehlungen

Aufbauorganisation

- Änderung der Aufbauorganisation
- Konzentration der Fördermittelbearbeitung
- Wahrnehmung der Aufgaben der Betreuungsstelle im Gesundheitsamt
- Einführung einer verbindlichen Rufbereitschaft



Landkreis Cloppenburg

www.lkcp.de

Ergebnisse: Umsetzung der Empfehlungen

ASD

- Einführung der Kollegialen Beratung
- Verstärkte Beratung nach § 16 SGB VIII
- Spezialisierung der Aufgaben nach § 35 a SGB VIII
- Intensivierung der Kontakte zu Partnern in den Sozialräumen.



Landkreis Cloppenburg

www.lkcp.de

Ergebnisse: Umsetzung der Empfehlungen

Jugendgerichtshilfe und ambulante Maßnahmen

- Anschaffung einer neuen Fachsoftware
- Verstärkte Kooperation mit der Bewährungshilfe
- Externe Vergabe von ambulanten sozialpädagogischen Maßnahmen



Ergebnisse: Umsetzung der Empfehlungen

Sachbearbeitung Organisation ASD

- Das Profil für die Stelle wurde im Rahmen der Evaluation überarbeitet

Wirtschaftliche Jugendhilfe

- Reduzierung der Rückstände
- Schnittstellenarbeit mit dem ASD



Allgemeiner Sozialer Dienst - ASD

Intensivere Prüfung der Leistungen nach § 35 a SGB VIII

- Intensivierung der Fallsteuerung
- Eingehende Erstberatung
- Umfangreiche Hilfebedarfsprüfung

Weitere Änderungen

- Das Sekretariat übernimmt mehr Organisationsaufgaben
- Die Wirtschaftliche Jugendhilfe ist vollständig für die Prüfung der Zuständigkeit verantwortlich



Landkreis Cloppenburg

www.lkcip.de

Verwaltung Sozialer Dienst - Sekretariat

Unterstützung der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

- Einstellung einer teilzeitbeschäftigten Fachkraft
- Aufbau von Netzwerken im Bereich der Frühen Hilfen



Landkreis Cloppenburg

www.lkcip.de

Unterhaltsvorschuss

Ausgangslage

- Für die Aufgabe Unterhaltsvorschuss war eine Fortschreibung der Personalbemessung durchzuführen.
Dabei waren
 - bei verschiedenen Tätigkeiten die Zeitangaben zu prüfen
 - die zuzurechnenden Fallarten zu erweitern
 - neue Bearbeitungsschritte aufzunehmen.



Unterhaltsvorschuss

Änderungen der Personalbemessung

Wesentliche Punkte des Bemessungsergebnisses:

- **Neues, bundesweit vorgeschriebenes Pfändungsformular**
- **Bewilligungs- und Einstellungsbescheide pro Kind erforderlich**



Unterhaltsvorschuss

Änderungen der Personalbemessung

- **Zeitkontingente für Auszubildenden-Anleitung**
- **Höhere Bearbeitungszahlen für Beitreibungen bei Unterhaltspflichtigen**



Unterhaltsvorschuss

Auswirkungen auf den Personalbedarf

- Der Personalbedarf für die Aufgabe Unterhaltsvorschuss hat sich gesteigert. Er beträgt nunmehr **4,03 VzÄ Sachbearbeitung** (Beschäftigte) Unterhaltsvorschuss.
- Verfügbar sind derzeit Stellen im Umfang von 2,51 VzÄ Beschäftigte, mithin besteht ein **Mehrbedarf von 1,52 VzÄ.**



Zusammenfassung

Gesamtbewertung

- Insgesamt sind die Empfehlungen aus der Organisationsuntersuchung im Wesentlichen mit hohem Aufwand für alle Beteiligten umgesetzt worden.
- Die Umsetzung hat im Wesentlichen die intendierten Wirkungen gezeigt und kann insgesamt als erfolgreich eingeschätzt werden.

Veränderungen und Modifikationen

- Aufgrund veränderter gesetzlicher Regelungen (Bundeskinderschutzgesetz), und Erfahrungen bei der Umsetzung von Empfehlungen sowie allgemeiner Entwicklungen in der Fallarbeit waren einzelne Veränderungen fachlicher Standards vorzunehmen.



Zusammenfassung Veränderter Personalbedarf

Vollzeitäquivalente (VzÄ)	ASD	Verwaltung Soz.Dienst	WJH	Beistandschaften	UVK
Personalbedarf (alt) *	12,41 Beschäftigte	0,53 Beschäftigte	4,81 Beschäftigte	3,87 Beamte*	2,49 Beamte
ggf. Personalbedarf (alt) umgerechnet in VzÄ Beschäftigte				3,97 Beschäftigte	2,56 Beschäftigte
Aktuelle Besetzung in VzÄ Beschäftigte (Stand April 2013)	11,36	1,00	5,17	4,11	2,51
Personalbedarf (neu) VzÄ Beschäftigte	12,28	0,90	5,45	4,39	4,03

* Die Angabe zum Personalbedarf (alt) der Sachgebiete bezieht sich auf die Bemessung aus der Organisationsuntersuchung 2011.
Ausnahme: Für die *Beistände* ist als Personalbedarf (alt) der Wert aus der zwischenzeitlich erfolgten Fortschreibung aus dem Jahr 2012 angegeben.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!